

R o t h , Stephan
XXX
XXX

Verwaltungsgericht Freiburg
Habsburgerstr. 103
79104 Freiburg

[Ihr Zeichen: 1K 1189/23]

Kappelrodeck, den 27.06.2023

Betreff: Stellungnahme zu Schreiben SWR, datiert zum 20.06.2023

Info: Das schreiben findet sich in digitaler Form mit anklickbaren Links auf dem USB Stick, samt Anlagen. Auch Bildmaterial ist in der digitalen Version besser dargestellt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verfasser hofft, es geht Ihnen gut.

Der Verfasser bittet um Mitteilung, ob das Gericht nun alle eingereichten Beweise, geliefert auf einem USB Stick, mit in die Bewertung der wichtigen Angelegenheit aufnimmt und diese auch sichtet. Vielen Dank.

Einer Entscheidung durch einen Einzelrichter oder den Berichterstatter widerspricht der Verfasser.

Stellungnahme

Die Gegenseite stellt auf Seite 3 in ihrem Schreiben, datiert zum 20.06.2023, in den Raum, dass der Verfasser, als vermeintlicher Inhaber einer Firma, die Zahlung von zu gewerblichen Räumlichkeiten erhobenen Beiträgen aus Gewissensgründen nicht verweigern könne. Dies zeigt recht eindrucksvoll, wie in den Räumen des SWR gedacht wird. Denn im Umkehrschluss, folgt man diesem Denken, könnte jeder in Unternehmen Verantwortliche völlig gewissenlos handeln, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Es ist jedoch so, dass Unternehmen von Menschen geführt werden und diese dürfen sich nicht an Handlungen beteiligen, die ganz offensichtlich erheblichen Schaden bei anderen anrichten, so wie es in den letzten drei Jahren geschehen ist und weiterhin geschieht. Es geht hier um Verantwortung, ein Begriff, den der SWR, bzw. in dessen Auftrag handelnde ~~Personen~~ Menschen, überhaupt nicht zu kennen scheinen.

Die Ausführung des SWR ist ansonsten nicht von Belang, da der Verfasser sein Gewerbe privat und unter eigener Verantwortung betreibt und dies bereits seit 2010 ([Anlage 1.001 / Gewerbeschein](#) ←).

Die sehr dünne Stellungnahme zu der umfassend ausgearbeiteten Klage des Verfassers zeugt von einer gewissen Überheblichkeit, möglicherweise einer Siegesicherheit. Man hält es dort anscheinend nicht für nötig, sich mit den Vorwürfen im Detail auseinanderzusetzen. Das ganze Dokument wirkt wie ein Standardschreiben á la Copy/Paste, ist von Frau Colmi noch nicht einmal unterzeichnet. Dies wird im Gesamten der Ernsthaftigkeit der Angelegenheit nicht gerecht.

Frau Colmi stellt auf Seite 2 die kühne Behauptung einer Staatsferne des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR / ÖR-Medien) auf. An dieser Stelle hätte sich der Verfasser gewünscht, dass von dort zumindest der Versuch unternommen wird, die in der Klageschrift umfangreich aufgeführten gegenteiligen Beweise zu widerlegen. Man begnügt sich mit einem Hinweis auf Regularien zur Besetzung der Mitglieder, die erfüllt seien. Jedoch zeigt sich Staatsferne nicht an der Besetzung der Mitglieder, sondern letztlich alleine an der Qualität und Ausgewogenheit des für Interessierte zur Verfügung gestellten Programms. Und genau hieran scheitert es. Ob die Regularien zur Besetzung der Mitglieder tatsächlich erfüllt werden, wird mit Nichtwissen bestritten.

Denn es stellen sich Fragen: Zählt eine Christine Strobl (ARD-Programmdirektorin / SWR / langjähriges CDU-Mitglied), als Tochter von Wolfgang Schäuble (CDU) und Ehefrau von Thomas Strobl (CDU) schon als staatsfern? Zählen Sandra Maischberger (ARD), Claus Kleber (ZDF) oder Amrita Cheema (DW), allesamt Young Global Leader des Weltwirtschaftsforums (YGL), noch als staatsfern, wenn sich unter den YGL eine Vielzahl von Politikern findet und der Einfluss des WEF unter der Führung von Klaus Schwab auf Staaten so enorm ist, dass ein Großteil der in Regierungen Verantwortlichen seine YGL-Schule durchlaufen hat?

Der WEF-CEO Klaus Schwab erklärte öffentlich stolz, wie seine Organisation an der Untergrabung der Demokratie und am Lobbying für die Profit- und Herrschaftsinteressen der Globalisten aktiv beteiligt ist:

*„Ich muss sagen, dass ich dann Namen wie **Frau Merkel**, sogar **Wladimir Putin** und so weiter nenne – sie alle waren Young Global Leaders des Weltwirtschaftsforums. Aber worauf wir jetzt wirklich stolz sind, ist, dass wir mit der jungen Generation wie **Premierminister Trudeau**, dem argentinischen Präsidenten und so weiter in die Kabinette vordringen... Das ist in Argentinien so und jetzt auch in Frankreich... (Klaus Schwab/WEF Gründer)“ ([Anlage 1.001a](#) ←, [Video Anlage 1.001b](#) ←).*

Ein kurzer Auszug aus der YGL-Liste deutscher Teilnehmer lässt tief in ein Netzwerk blicken, das Politiker, Wirtschaftsleute, Juristen, Menschen mit Einfluss, aber auch wichtige Medienvertreter für eine gemeinsame Sache ausbildet:

*Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg – Wolfgang Ischinger – **Claus Kleber** – Julia Klöckner – Silvana Koch-Mehrin – Thomas de Maizière – Ingrid Matthäus-Maier – **Angela Merkel** – Frank-Walter Steinmeier – **Olaf Scholz** – Wolfgang Schäuble – Omid Nouripour – Robert Habeck – Cem Özdemir – Armin Laschet – Markus*

Söder – Jens Spahn – Winfried Kretschmann – Volker Bouffier – Jens Weidmann
– Nico Rosberg – Kardinal Reinhard Marx – **Sandra Maischberger**

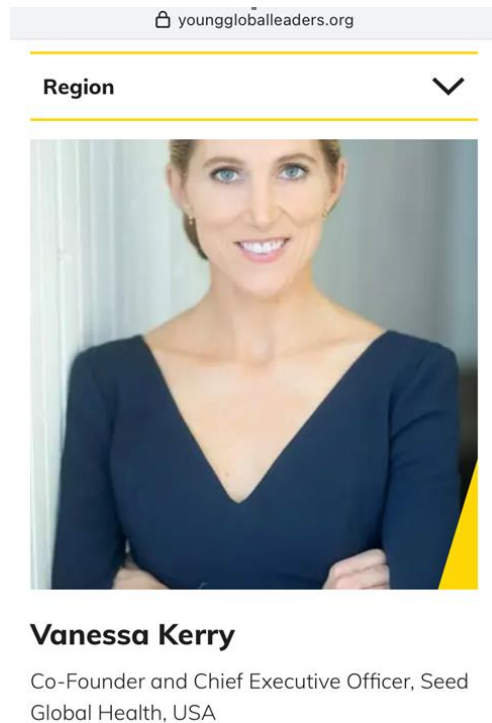
[\(Anlage 1.002 – ausführliche Liste ←\)](#).

Eine Liste internationaler Young Global Leader

- Kronprinzessin Victoria von Schweden
- Kronprinz Haakon von Norwegen
- Kronprinz Fredrik von Dänemark
- Prinz Jaime de Bourbon de Parme, Niederlande
- Prinzessin Reema Bint Bandar Al-Saud, Botschafterin für Saudi-Arabien in den USA
- **Jacinda Arden, Premierministerin, Neuseeland**
- **Alexander De Croo, Premierminister, Belgien**
- **Emmanuel Macron, Präsident, Frankreich**
- **Sanna Marin, Premierministerin, Finnland**
- **Carlos Alvarado Quesada, Präsident, Costa Rica**
- Faisal Alibrahim, Minister für Wirtschaft und Planung, Saudi-Arabien
- Shauna Aminath, Ministerin für Umwelt, Klimawandel und Technologie, Malediven
- Ida Auken, MP, ehemalige Umweltministerin, Dänemark (Autorin des berühmten Artikels “Welcome To 2030: I Own Nothing, Have No Privacy And Life Has Never Been Better”)
- Kamissa Camara, Ministerin für digitale Wirtschaft und Planung, Mali
- Ugyen Dorji, Ministerin für Inneres, Bhutan
- Chrystia Freeland, Stellvertretende Premierministerin und Finanzministerin, Kanada
- Martín Guzmán, Finanzminister, Argentinien
- Muhammad Hammad Azhar, Minister für Energie, Pakistan
- Paula Ingabire, Ministerin für Informations- und Kommunikationstechnologie und Innovation, Ruanda
- Ronald Lamola, Minister für Justiz und Strafvollzug, Südafrika
- Birgitta Ohlson, Ministerin für Angelegenheiten der Europäischen Union 2010-2014, Schweden
- Stav Shaffir, Vorsitzender der Grünen Partei, Israel
- Vera Daves de Sousa, Finanzministerin, Angola
- Leonardo Di Caprio, Schauspieler und Klimaaktivist
- Mattias Klum, Fotograf und Umweltschützer
- Jack Ma, Gründer von Alibaba
- **Larry Page, Gründer von Google**
- **Ricken Patel, Gründerin von Avaaz**
- **David de Rothschild, Abenteurer und Umweltschützer**
- **Jimmy Wales, Gründer von Wikipedia**
- Niklas Zennström, Gründer von Skype
- **Mark Zuckerberg, Gründer von Facebook**

Ein kleiner Abstecher

Interessant ist, dass das WEF ganz aktuell aus den YGL mit Veronika Kerry die neu eingeführte Position "Sonderbeauftragte für Klimawandel und Gesundheit" der WHO besetzt.



Damit steht die Tochter des Obama-Vertrauten John Kerry ab sofort an der Seite des Generaldirektors, nachdem sie in Corona-Zeiten wichtige Rollen besetzte.

<https://www.covidcollaborative.us/team/vanessa-kerry>

<https://www.covidcollaborative.us/about#team>

Davos: Bill Gates und John Kerry übernehmen globalen Kampf gegen Klimawandel



<https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/bill-gates-in-davos-wir-brauchen-gruenen-stahl-gruenen-zement-gruene-luftfahrt-li.229949>

Fazit: Die Schausteller bleiben, übernehmen nur neue Aufgaben, so als könne man einfach mal so vom Impf- zum Klimaexperten werden.

Ob Gender-Ideologie, Klima-Ideologie, Corona, Gesundheitsthemen, das **private** Unternehmen WEF ist ein wichtiger, wenn nicht DER wichtigste Taktgeber, der über seine gut sozialisierten „WEF-Soldaten“, derartige Ideologien unter dem Namen „**AGENDA 2030**“ weltweit synchronisiert und in wohlwollenden Worten in die Köpfe der Menschen trommelt. Merken Sie sich die Regenbogenfarben.

Zurück zur Staatsferne

Gilt es als noch staatsfern, wenn Journalisten sich mit Politikern und Juristen in Vereinigungen, wie bspw. der Atlantikbrücke, zusammenschließen, um gemeinsame Interessen zu verfolgen? Journalisten sind dort nicht etwa als kritische Beobachter zugegen, sondern in verantwortlichen Positionen. Der Verfasser verweist auf die Klageschrift und entsprechende Anlagen.

Wenn die Bundesregierung eine groß angelegte Corona-Propaganda über eine große Werbeagentur in Auftrag gibt und die ÖR-Medien diese Propaganda kritiklos mitgestalten und zu den Menschen transportieren, ist dies dann noch staatsfern? Der Verfasser verweist auf die Ausführungen dazu in der Klage.

Die in der Klage gut dokumentierten Corona-Absprachen der Regierung mit mehr als 200 Journalisten (nur die bekannten Fälle), Großteils des ÖRR, zeigen eine deutliche Staatsnähe. Journalisten machten sich vom Geld und Aufträgen der Regierung abhängig. Damit der nächste Auftrag kommt, wäre zu viel Kritik am Auftraggeber (Politik) sicherlich kontraproduktiv (siehe Klage). Im Gegenzug schützt die Regierung seine Auftragsnehmer und weigert sich, Details zu den Zahlungen an Journalisten herauszugeben. ([Anlage 1.005](#) ←)

Gilt die Manipulation von Inhalten zugunsten der Politik noch als staatsfern?

([Anlage 1.010](#) ←)

Auszug

Der Fernsehsender Phoenix hat ein Interview mit der CDU-Politikerin Gitta Connemann veröffentlicht. Pikanterweise löschte der Sender Passagen, in denen Connemann Wirtschaftsminister Habeck massiv kritisiert. Es wäre kein Einzelfall von Manipulation.

Das über Jahre konsequente Ausgrenzen von der - mittlerweile in der Mitte der Gesellschaft angekommenen - Partei AFD wird von den Medien selbst eingeräumt: ([Anlage 1.015](#) ←)

Auszug (An der folgenden Aufstellung zeigt sich das systematische Problem.)

92,2 Prozent der ARD-Volontäre wählen Grün-Rot-Rot

Vor zweieinhalb Jahren hatte eine Umfrage des Journalist ergeben, dass fast alle ARD-Volontäre Grüne (57,1 Prozent), Linke (23,4 Prozent) und SPD (11,7 Prozent) wählen; insgesamt 92,2 Prozent. Anhänger von Union (3,0 Prozent) und

FDP (1,3 Prozent) waren in einer deutlichen Minderheit. AfD-Wähler gab es gar keine.

Das Schweizer Forschungsinstitut Media Tenor wertete 18.805 Beiträge in den Fernseh-Nachrichtensendungen der Jahre 2021 und 2022 aus. Die Studie bescheinigt „Tagesschau“, „heute“ und „RTL aktuell“ einen Linksdrall. ([Anlage 1.020](#) ←)

Genau dieser „Linksdrall“ zeigt sich heute bei den aktuell Medien-beherrschenden Themen „Klima“, aber auch „LGBTQ“. Analog zur Corona-Krise wird ideologisiert in einem festen Denkraum diskutiert. Darüber hinaus findet in den ÖR-Medien keine Diskussion statt. Kernkritische Meinungen, die bspw. die Ansicht eines von Menschen gemachten Klimawandels widerlegen, gibt es zuhauf, werden in den ÖR-Medien jedoch ignoriert oder entsprechende Wissenschaftler persönlich angegriffen. Oder aber die hauseigene Fake-News-Abteilung schreibt gezielt gegen solche Meinungen an.

Ein weiterer Artikel dazu von reitschuster.de

Das einst gut gemeinte öffentlich-rechtliche System ist zu Korruption in Reinform verkommen. Zwangsbezahlt von wehrlosen Bürgern. Willfähige Hofberichterstattung und rotgrüne Gehirnwäsche im Austausch gegen Unsummen Geld, besonders viel bei den Talkshows. Eine Hand wäscht die andere. Gemeinsam bricht der polit-mediale Komplex das Gesetz. Doch wer das beim Namen nennt, ist ein Nazi. ([Anlage 1.025](#) ←)

Sehr früh war Interessierten klar, dass Corona ein weltweiter Betrug von mächtigen Kriminellen ist, der auf manipulierten Zahlen, generiert durch die massenweise manipulative Anwendung und Auswertung eines PCR-Tests beruht. Diese Manipulationen fanden direkt durch die Medien statt, indem Zahlen falsch dargestellt wurden, indem gelogen wurde, indem wichtige Informationen wegelassen wurden, kritische Stimmen gezielt unterdrückt und diffamiert wurden. Früh, noch in 2020, erhielten Interessierte wichtige Informationen darüber, dass die Corona-„Impfstoffe“ erhebliches Leid bei den Menschen hervorrufen werden, was dann auch tatsächlich geschah und weiterhin geschieht.

Viele Corona Maßnahmen gelten heute als unnötig, überzogen, solche im Freien gar als „schwachsinnig“ (Lauterbach). Hätte man da besser mal auf die kritischen Bürger in diesem Land gehört. Diese wurden durch die ÖRR Medien jedoch ausgegrenzt, diffamiert, mindestens als asozial bezeichnet, als Schmeißfliegen, die vom „Scheißhaufen“ direkt zur AfD hüpfen (Funk/SWR), als Blinddarm (Sarah Bosetti /ZDF) oder als Masse, die geprügelt gehört (Heidelinde Weis / WDR), oft als rechtsextrem und Nazis. Jeder auch nur im Ansatz vernünftig denkende Mensch konnte dies leicht durchschauen. Aber die meisten Menschen blieben stumm, aufgrund einer durch die ÖR-Medien-Propaganda erzeugten Angst.

Frau Colmi zitiert aus einer Gerichtentscheidung aus Ihrem Haus, welche Bezug nimmt auf Art. 4 GG. Daraus wird deutlich, dass eine Gewissensentscheidung nach Art. 4 GG eine nachvollziehbare „Ernsthaftigkeit und Tiefe“ haben und sich an gebräuchlichen Sitten orientieren muss. Der Verfasser versteht dies so, dass

ein Unterlassen einer Handlung, begründet mit einer Gewissensentscheidung, bspw. dann gerechtfertigt wäre, wenn anderenfalls Menschen zu Tode kämen.

Auszug 9 K 8671/17

... Als eine Gewissensentscheidung ist daher nicht jede persönliche Haltung oder Einstellung einzustufen, sondern nur eine „ernste, sittliche, d. h. an den Kategorien von Gut und Böse orientierte Entscheidung anzusehen, die der Einzelne in einer bestimmten Lage als für sich bindend und unbedingt verpflichtend innerlich erfährt, so dass er gegen sie nicht ohne ernste Gewissensnot handeln könnte.“

Der Verfasser hatte mehr als umfangreich dargelegt, dass in der Corona-Krise durch das Handeln von Politik, Behörden, Justiz, Wissenschaft und Medien, Menschen in Angst versetzt und in vielen tausenden Fällen in existentielle Not, Krankheit und Tod getrieben wurden. Die ÖRR hätten bei ehrlicher Berichterstattung **das gesamte Leid**, das Menschen (bis heute) durch die Corona-Krise wiederfahren ist, verhindern können. Die ÖR-Medien haben sich mehr noch als wichtigstes Werkzeug der Politik angedient, um in der Bevölkerung die Angst zu erzeugen, die die Politik benötigte, um die perfiden Corona-Maßnahmen durchzusetzen, um letztlich die Menschen in Scharen in die tödlichen Spritzen zu treiben. ÖR-Medien, aber im Speziellen die in deren Auftrag handelnden ~~Personen~~ Menschen sind Hauptschuldige und entsprechend wären Straftäter, die in den höchsten Ämtern von Politik, Justiz, Wissenschaft, Medien, Behörden und Firmen sitzen, durch Staatsanwaltschaften zu ermitteln, welche leider selbst direkt an den Fäden der Politik hängen und selbiges deshalb bisher unterblieb. Und so schließt sich der Kreis.

Weiter führt das Gericht in der Entscheidung 9 K 8671/17 aus, dass es ihm darauf ankommt, dass der Verfasser nachvollziehbar darlegt, dass, folgt er seinem Gewissen nicht, eine große innere Not bei selbigem entsteht.

Auszug 9 K 8671/17

Zum Wesen der Gewissensentscheidung gehört es mithin zwar nicht notwendigerweise, dass der Betroffene sie rational nach Maßgabe vernünftiger Kriterien inhaltlich begründen kann, er muss jedoch die „Ernsthaftigkeit, Tiefe und absolute Verbindlichkeit“ seiner Gewissensentscheidung nachvollziehbar darlegen können.

Der Verfasser hat die Dinge derart hochaufgelöst und umfangreich dargelegt, so dass die Bedingungen, eine Gewissensentscheidung als Grundlage heranzuziehen, um geforderte Beiträge zu verweigern, auch nach dem zitierten Gerichtsurteil in vollstem Maße erfüllt sind. Eine Gewissensentscheidung ist unbedingt gerechtfertigt, will man nicht weiter ein System unterstützen, dessen Handeln sich am besten aus dem Blickwinkel der Zersetzung erklärt.

Die weiteren Ausführungen der zitierten Gerichtsentscheidung führen den Art. 4 GG geradewegs ad absurdum. Laut der Haltung des Gerichts käme eine Gewissensentscheidung nämlich auch dann nicht zum Tragen, da der

Beitragszahlende nicht für die Inhalte der von ihm finanzierten ÖR-Medien verantwortlich sei.

Es steht jedoch nicht fest, für welche Programme und Programminhalte gerade der konkrete Beitrag des jeweiligen Schuldners verwendet wird, so dass ein Beitragsschuldner nicht davon ausgehen kann, dass sein konkreter Beitrag gerade auch konkret für Sendungen verwendet wird, deren Inhalt er aus Glaubens- oder Gewissensgründen ablehnt.

An dieser Stelle könnte der Verfasser buchstäblich die Fassung verlieren. Der ÖRR mag im Einzelfall auch gute Programme haben, aber das Dasein hat einen generell anderen Zweck. Alle von Beitragszahlern geleisteten Finanzmittel fließen zudem in einen Topf. Der SWR schreibt ja nicht zu jeder Sendung auf, welche Beitragszahler diese gerade finanzieren. Bildhaft gesprochen: Wenn einer einem anderen Geld gibt, im Wissen, er kauft von diesem Geld eine Waffe, um zu töten (weil er genau dies schon mehrfach getan hatte), dann trifft den Geldgebenden ja auch eine nicht unerhebliche Schuld, selbst wenn der Geldempfänger noch einen Euro in den Hut eines Bettlers geworfen hätte. Eine Demokratie verträgt keinen Kümmerer-Staat, frei nach dem Motto: „Ihr bezahlt, wir entscheiden“. Eine Demokratie braucht verantwortungsvolle BÜRGER. Die Entscheider in den ÖR-Medien werden ja noch nicht einmal durch das bürgende Volk gewählt, worauf sich eine derart absurde Begründung möglicherweise stützen könnte.

Der Verfasser weiß, dass aktuell viele Menschen die Finanzierung der ÖRR so nicht mehr mittragen können und die Zahlungen eingestellt haben. Dies führt hoffentlich dazu, dass es innerhalb der ÖR-Medien positive Veränderungen geben wird. Aus Sicht des Verfassers ist der Entzug der Finanzmittel ein sehr friedliches und letztlich auch das einzig verbliebene Mittel, solche Veränderungen innerhalb der Medienlandschaft herbeizuführen.

LGBTQ und pädophile Netzwerke

Dass die sogenannte LGBTQ- / Gender-Bewegung (samt schleicher Anpassung der Sprache), einhergehend mit einer Frühsexualisierung der Kinder, auf Ideologien und Studien krimineller, pädophiler Geisteskranker (vor allem Alfred Charles Kinsey) aus den 1950er Jahren zurückzuführen ist, ist leider bis heute auch kein Thema für die ÖRR. Zu schnell käme wohl die unliebsame Vergangenheit der Grünen erneut in den Fokus. Jedoch seit wenigstens zwei Jahren überrollt uns eine weltweite Transgender-Welle, deren Ausläufer es bis in die höchsten Kreise der Politik schaffen. Die meisten Menschen schütteln dabei nur mit dem Kopf und hoffen, dass dies als nervige Modeerscheinung bald vorüber sein wird. Das dürfte jedoch so schnell nicht passieren, denn tatsächlich sind weltweit viele große Unternehmen auf den bunten Zug aufgesprungen. So hat die Lufthansa ihren LOVEHANSAs-Flieger, Google wird bunt, sobald man nach LGBTQ sucht.



lgbtq

Bilder News Videos Full form Community Oder LGBTQIA+ Freundlich Aussprache Serien Alle Filter Suchfilter

Ungefähr 518.000.000 Ergebnisse (0,55 Sekunden)

LSBT*Q steht in dieser Impulse-Ausgabe als Abkürzung für lesbisch, schwul, bisexuell, transgeschlechtlich und queer. Es gibt etliche andere Varianten dieses Akronyms – im englischsprachigen Raum wird LGBT für lesbian, gay, bisexual and transgender verwendet.

Deutsches Jugendinstitut
<https://www.dji.de/themen/queere-jugend/glossar>

Was bedeutet eigentlich LSBT*Q? - Deutsches Jugendinstitut

Informationen zu hervorgehobenen Snippets Feedback geben

Ähnliche Fragen

- Wer gehört alles zu LGBTQIA+?
- Was bedeutet Inter und queer?
- Was ist queer für Kinder erklärt?
- Was ist ein queer Transmann?

Feedback geben

Wikipedia
<http://de.wikipedia.org/wiki/LGBT>


LGBT

LGBT ist eine aus dem englischen Sprachraum übernommene Abkürzung für Lesbian, Gay, Bisexual and Transgender (lesbisch, schwul, bisexuell und transgender).
 Geschichte Indikatoren zur LGBT-Situation Internationale Aktivitäten Kritik
 Du hast diese Seite am 13.06.2023 besucht.

Desired.de
<https://www.desired.de>

Was bedeutet LGBT? Diese hellen Künte

01.06.2023 Was bedeutet LSBT*Q? - Lesbisch, schwul, bisexuell und transgender



Mehr Bilder

LGBT.

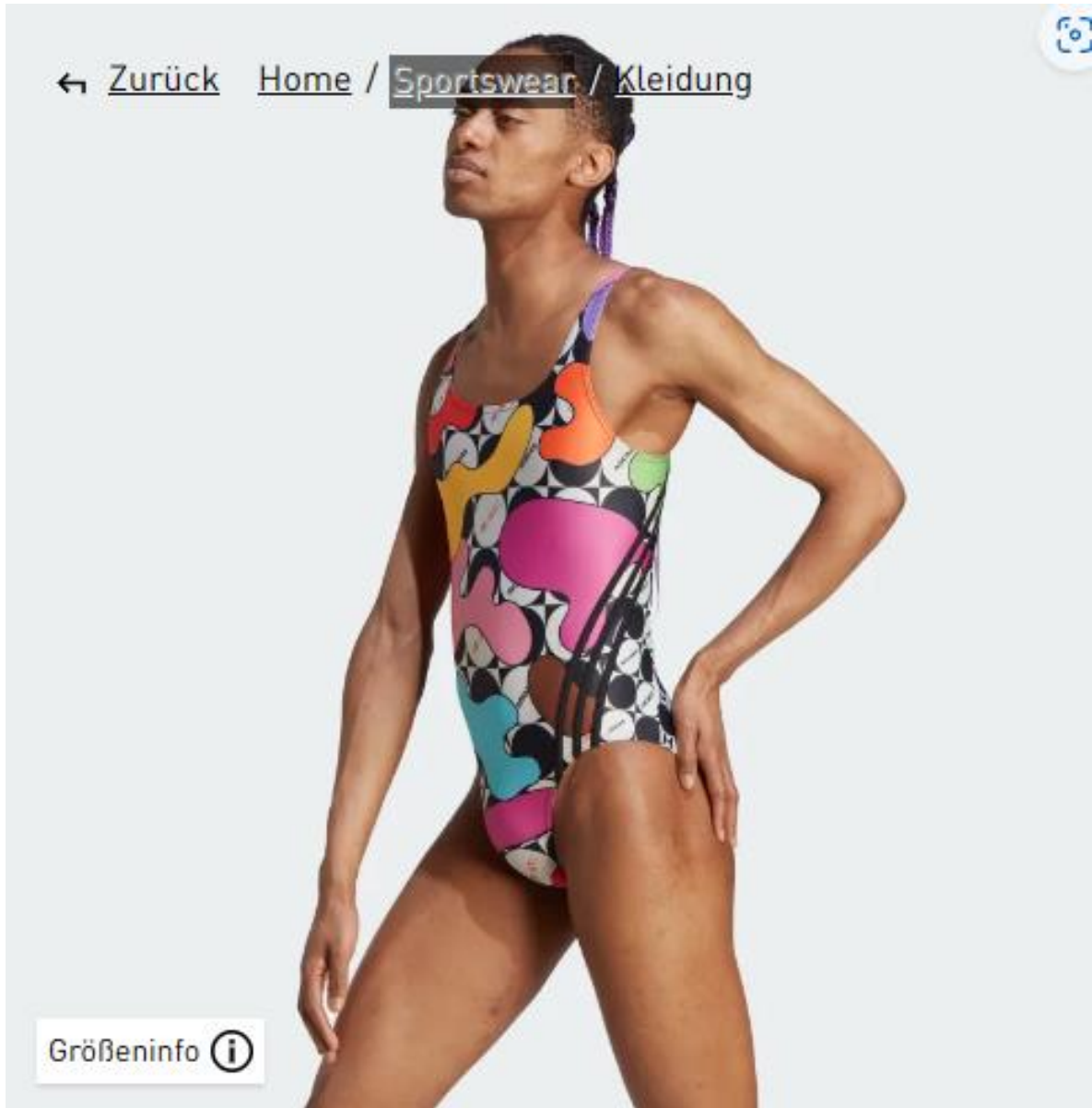
LGBT ist eine aus dem englischen Sprachraum übernommene Abkürzung für Lesbian, Gay, Bisexual and Transgender. Mittlerweile hat sich LGBT als Kurzform für alle Geschlechter, Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen durchgesetzt, die von zweigeschlechtlichen und heterosexuellen Normen abweichen. Wikipedia

Feedback geben



Bio: Georgine Kellermann wird bei der Geburt das männliche Geschlecht zugewiesen, sie wird als Junge erzogen und lebt als Mann, Frauenkleidung trägt sie nur privat. Ihr Studium bricht sie ab, weil sie lieber für den WDR arbeitet. Der Sender schickt sie als Reporter um die Welt, sie berichtet aus dem Bosnienkrieg, später als Korrespondent aus Washington. Seit 2019 leitet

<https://www.turi2.de/index-2/koepfe/kellermann-georgine/>



<https://www.adidas.de/rich-mnisi-badeanzug/IA3339.html>



COVER-STAR IM PRIDE-MONTH

Logan Brown: “Ich bin ein schwangerer Transmann und ich habe ein Recht darauf, hier zu sein.”

<https://www.glamour.de/artikel/transgender-schwanger-logan-brown-glamour-uk#:~:text=Logan%20Brown%20ist%20ein%20Transmann,dey%2Fderen%2Fdemm%20%C3%BCbersetzen>

SPIEGEL Wirtschaft

Klischees bei Spielzeug brechen

Lego macht keinen Unterschied mehr zwischen Jungen und Mädchen

Lego will sein Spielzeug frei von Geschlechter-Stereotypen machen. Produkte sollen nicht mehr speziell nach Jungen oder Mädchen sortiert werden. Als Problem gelten eher die Eltern als die Kinder.

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/lego-macht-bei-spielzeug-keinen-unterschied-mehr-zwischen-jungen-und-maedchen-a-78d661aa-accb-4295-ab0a-1b92bac6ccd9>



<https://www.theheinencompany.com/our-sustainability-story/people-and-behaviours/inclusion-and-diversity>



<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw29-regenbogenflagge-901392>



HAND IN HAND FÜR AKZEPTANZ

Setzt mit uns ein Zeichen – für weniger Diskriminierung und mehr Akzeptanz in unserer Gesellschaft.

L’Oreal Groupe

1. Respect the human rights of our LGBTQIA+ employees and customers and of LGBTQIA+ people generally.
2. Eliminate workplace discrimination against our LGBTQIA+ employees.
3. Provide workplace support to our LGBTQIA+ employees.
4. Refrain from any type of discrimination against LGBTQIA+ suppliers, distributors, and customers, and ensure that our business partners do likewise.



VISA



LGBTQ Travel



Doch warum das Ganze? Ist es tatsächlich nur eine „woke“ Erscheinung, der man mit Schmunzeln begegnen sollte? Schaut man hinter die Kulissen, zeigt sich ein perfides, von Pädophilen geprägtes, weltweites Netzwerk, das mit viel Geld und Einfluss eine Agenda in eigenem Interesse vorantreibt.



Dabei geht es nicht um Gleichstellung, sondern um Zersetzung. Menschen, allen voran Kindern, soll beigebracht werden, dass das eigene Geschlecht nicht natürlich, sondern quasi anerzogen und wählbar sei. Kinder werden als „sexuelle

Wesen“ betrachtet, was zu solch grotesken Auswüchsen führt, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) tatsächlich empfiehlt, 0 bis 4-jährigen Kleinkindern die Lust am Körper zu zeigen und Masturbation zu fördern.

International technical guidance on sexuality education

Ein aufschlussreiches Dokument der WHO und UNICEF im Sinne der **UN/WEF-Agenda 2030** (Logo rechts unten)



Agenda 2030 Logo!

Auszug Bericht

Kleine Kinder sind sexuelle Wesen, die Sexualpartner haben sollten und so früh wie möglich mit Sex beginnen müssen. Deshalb müssen Kindergärten und Grundschulen den Kindern beibringen, Lust und sexuelles Verlangen zu entwickeln, Selbstbefriedigung zu lernen, gleichgeschlechtliche Beziehungen aufzubauen, Online-Pornografie zu nutzen und verschiedene sexuelle Techniken wie Oralsex zu erlernen.

Das ist eine knappe Zusammenfassung der offiziellen Richtlinien, die die WHO und die UN an die Bildungsbehörden weltweit herausgegeben haben. (Anlage 2.001 ← umfangreiche Aufarbeitung, der Verfasser bittet um entsprechende Würdigung)

Auszug aus dem original WHO Dokument

Learning objectives (5-8 years)

Key idea: People can show love for other people through touching and intimacy

Learners will be able to:

- ▶ state that people show love and care for other people in different ways, including kissing, hugging, touching, and sometimes through sexual behaviours (knowledge).

Key idea: Children should understand what is and what is not appropriate touching

Learners will be able to:

- ▶ define 'good touch' and 'bad touch' (knowledge);
- ▶ recognize that there are some ways of touching children that are bad (attitudinal);
- ▶ demonstrate what to do if someone is touching them in a bad way (skill).

(5-8 years)

Teach 5 year old kids about sex

- ▶ state that people show love and care for other people in different ways, including kissing, hugging, touching, and sometimes through sexual behaviours (knowledge).

Learning objectives (9-12 years)

Key idea: People have a sexual response cycle, whereby sexual stimulation (physical or mental) can produce a physical response

Learners will be able to:

- ▶ describe male and female responses to sexual stimulation (knowledge);
- ▶ state that during puberty boys and girls become more aware of their responses to sexual attraction and stimulation (knowledge);
- ▶ explain that many boys and girls begin to masturbate during puberty or sometimes earlier (knowledge);
- ▶ acknowledge that masturbation does not cause physical or emotional harm but should be done in private (knowledge).

Teach 9 year old kids about masturbation

(9-12 years)

- ▶ explain that many boys and girls begin to masturbate during puberty or sometimes earlier (knowledge);

Original Dokument [Anlage 2.001a](#) ←

oder <https://www.unfpa.org/sites/default/files/pub-pdf/ITGSE.pdf>

Auszug Artikel

Die Agenda, die sicherstellen soll, dass kleine Kinder sexuelle Erfahrungen machen, wird von der WHO weiterentwickelt. Ihr Dokument "Standards für die sexuelle Erziehung in Europa² enthält die folgenden Anweisungen für Kindergärten und Grundschulen:

- *Kinder zwischen 0 und 4 Jahren müssen etwas über Masturbation lernen und ein Interesse an ihrem eigenen Körper und dem der anderen entwickeln.*
- *Kinder zwischen 4 und 6 Jahren müssen etwas über Masturbation lernen und ermutigt werden, ihre sexuellen Bedürfnisse und Wünsche zu äußern.*

- Kinder zwischen 6 und 9 Jahren müssen über Geschlechtsverkehr, Online-Pornografie, heimliche Liebe und Selbststimulation aufgeklärt werden.
- Kinder zwischen 9 und 12 Jahren sollten ihre ersten sexuellen Erfahrungen machen und lernen, Online-Pornografie zu nutzen.

Auch älteren Kindern sollten im Unterricht Sexualpraktiken bspw. in Filmen vorgeführt werden, was tatsächlich schon heute in Deutschland passiert.



Sex, we can?!

Staatspreis Multimedia und e-Business
 E-Video Award
 Content Award Vienna
 Cannes Corporate TV Award Silber
 Österreichischer Kommunikationspreis
 Grand Prix Victoria Gold



Der ab 14 Jahren freigegebene Aufklärungsfilm zeigt den erigierten Penis eines wohl maximal 16-jährigen Jungen und die nackten Brüste eines etwa gleichaltrigen Mädchens. Es handelt sich «nur» um Cartoonfiguren, doch Pädophile mit entsprechender Vorliebe wären erfreut.



Ausschnitte aus Pornofilmen werden in «Sex, we can?!» mit Robotern dargestellt.



Auch der Geschlechtsverkehr zwischen den beiden jungen Protagonisten wird in dem Film in expliziter Form gezeigt.



Der österreichische Aufklärungsfilm «Sex, we can?!», welcher mit zahlreichen Preisen überhäuft wurde, wird für Jugendliche ab 14 Jahren empfohlen. Im Laufe der Ausgabe wird sich das umstrittene Thema «Frühsexualisierung» immer mehr mit Alfred Kinsey und seinen Nachfolgern verknüpfen.

„Sex we can?!“ Ein Filmangebot für Schulen im deutschsprachigen Raum.

In der Folge schwindet das Schamgefühl der jungen Menschen, diese werden so leicht manipulierbar. [Aus diesem Verständnis heraus erklärt sich auch der bis

heute für alle Altersklassen uneingeschränkte Zugang zu pornografischen Inhalten im Internet.] .

Dies alles wird gerechtfertigt auf Basis von „wissenschaftlichen“ Arbeiten vor allem von Alfred Charles Kinsey, der ab 1948 mit einem kriminellen, pädophilen Netzwerk „Studien“ an Kindern, Kleinkindern und sogar Babys durchführte, die an Perversität nicht zu überbieten sind. Und dennoch hält man diesen brutalen Kinderschänder, denn nichts Anderes war er, bis heute in Ehren. So findet sich auf der Seite www.queer.de ein geschönter Bericht über den selbsternannten Forscher, kein Wort zu dem systematischen, staatlich unterstützten Kindesmissbrauch. Im Gegenteil:

Kinsey, der Oswalt Kalle der USA, hat in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die sexuelle Revolution der 60er vorbereitet. Der heute schon fast vergessene Pionier wird jetzt in einem Kinofilm geehrt. Der schwule Regisseur Bill Condon hat das gelungene cineastische Denkmal errichtet, dass zur Berlinale als Abschlussfilm erstmals dem deutschen Publikum vorgestellt wurde.

Anlage 2.001b ←

Noch heute steht vor der Universität von Indiana eine Bronze Statue, die den Kinderschänder in Ehren halten soll.



Kinsey untersuchte mit seinem Netzwerk an Kinderschändern bspw. intensiv, wie und ob Kinder ab 0 Jahren fähig seien, einen Orgasmus zu haben.



Auszug Expresszeitung.com ([Anlage 2.002](#) ←)

Er unternahm Versuche, die die Anzahl der in einem bestimmten Zeitraum erreichten Orgasmen bei Kindern dokumentieren sollten.

Alter	Anzahl Orgasmen	Beanspruchte Zeit	Alter in Jahren	Anzahl Orgasmen	Beanspruchte Zeit
5 Mon.	3	?	11	11	1 Std.
11 Mon.	10	1 Std.	11	19	1 Std.
11 Mon.	14	38 Min.	12	7	3 Std.
2 Jahre	{ 7 11	9 Min.	12	{ 3 9	3 Min.
		65 Min.	12		2 Std.
2,5 Jahre	4	2 Min.	12	12	2 Std.
4 Jahre	6	5 Min.	12	15	1 Std.
4 Jahre	17	10 Std.	13	7	24 Min.
4 Jahre	26	24 Std.	13	8	2,5 Std.
4 Jahre	7	3 Std.	13	9	8 Std.
8 Jahre	8	2 Std.	13	{ 3 11	70 Sek.
9 Jahre	7	68 Min.			8 Std.
10 Jahre	9	52 Min.	14	26	24 Std.
10 Jahre	14	24 Std.			4 Std.

Auszug Expresszeitung.com ([Anlage 2.002](#) ←)

Wird Ihnen bei solchen Berichten nicht auch schlecht? Eine womöglich nicht unbedeutende Anzahl an Kirchenmännern, Politikern, Mitgliedern der Grünen, aber auch sogenannter „Eliten“, dürfte bei solchen Berichten extatische Zustände bekommen.

Der Verfasser bittet Sie um Entschuldigung, dass er an dieser Stelle etwas emotional wird, aber wenn diese Themen nicht deutlich angesprochen werden, dann wird in wenigen Jahren Pädophile zu einem gesellschaftlich akzeptierten Standard werden - das eigentliche Ziel dieser perfiden Agenda. Dem ist mit aller Kraft entgegenzutreten.

Denn – es ist unfassbar - auch die Vereinten Nationen arbeiten daran, Sex mit Minderjährigen in den Mainstream zu integrieren. In einem Dokument der UN heißt es, dass Beziehungen mit Minderjährigen, trotz des weltweiten Verbots solcher Handlungen, als „eivernehmlich“ angesehen werden und somit straffrei sein könnten.

[\(Anlage 2.005 ←\)](#)

Auszug

Einvernehmliches sexuelles Verhalten darf, unabhängig von der Art der sexuellen Aktivität, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder dem Geschlechtsausdruck der beteiligten Personen oder ihrem Familienstand, in keinem Fall strafbar sein.

und weiter

Darüber hinaus kann sexuelles Verhalten, an dem Personen beteiligt sind, die das im Inland vorgeschriebene Mindestalter für die Einwilligung zum Geschlechtsverkehr noch nicht erreicht haben, tatsächlich einvernehmlich sein, wenn nicht sogar gesetzlich.

Hier finden Sie einen ausführlichen Bericht dazu: [\(Anlage 2.010 ←\)](#)

Global aufgestellte, mächtige Netzwerke sogenannter „Eliten“ versuchen die Welt in perfidem Sinne auf den Kopf zu stellen. In den Großteils links ausgerichteten ÖR-Medien finden kritische Analysen zur Gender- / LGBTQ-Bewegung, aber auch generell zur Sexualerziehung der Kinder durch staatliche- oder kirchliche oder auch private Institutionen (NGOs / Pro Familia...) leider keinen Platz.

Der Verfasser legt dieser Stellungnahme als Beweisstücke zwei wertvolle Dokumente bei:

1. Expresszeitung.com / Die Sexualisierung unserer Kinder [\(Anlage 2.002 ←\)](#)
2. <https://stopworldcontrol.com/de/kinder/> / auch als PDF

Dem Verfasser geht es nicht darum, Menschen vorschreiben zu wollen, wie sie leben sollen. Er hat selbst genügend Menschen in seinem Umfeld, die ein Leben führen, weg von der gesellschaftlichen „Norm“. Jedoch versuchen weltweit synchronisiert einflussreiche Kräfte den Menschen zu verändern, dahingehend, dass das über Jahrhunderte etablierte Bild der klassischen Familie als wichtigste

Zelle einer Gesellschaft verschwinden soll. Es sind lebensfeindliche Ideologien, die man den Menschen als „neue Normalität“ verkauft und schon die kleinsten in unserer Gesellschaft damit befasst.



MENU

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg

Sie sind hier: Startseite > Service > Presse, Öffentlichkeitsarbeit > Weitere Meldungen > 2023-04-27 Runder Tisch LSBTTIQ+

27.04.2023

Die Schule als sicherer Ort für queere Menschen und queere Themen



[\(Anlage 2.025 ←\)](#)

Mit dem neuen Bildungsplan 2016 wurde die Verankerung der geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung (LSBTTIQ+) als Teil der Leitperspektive „Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“ umgesetzt.

Ohne Rücksprache mit den Eltern und Lehrern plante das Kultusministerium Landesweit für den 17. Mai einen **Aktionstag für Queere Menschen** für alle Schulen in BW (ab der 1. Klasse).

Am 17. Mai findet der Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOT) statt. Aus diesem Anlass sollen Schulen einen Aktionstag zu LSBTTIQ+ (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender, Intersexuelle, Queere und weitere Personen) durchführen können. ...

Auch die Sendung mit der Maus lässt das Thema auf Kleinkinder los und vermittelt: „Nur weil Dein Körper wie der eines Jungen aussieht, heißt das noch lange nicht, dass Du ein Junge bist.“ Anstatt ein Kind in seiner Rolle als Junge / Mädchen zu stärken, wird Unsicherheit verbreitet ([Anlage 2.030 ←](#)). Es ist schier unglaublich, selbst die Bundesregierung hat ein hauseigenes Regenbogenportal. Dort werden den durch diese Propaganda verunsicherten Kindern Pubertätsblocker empfohlen.



<https://www.weforum.org/focus/pride-month-2021>



United Nations

UN News

Global perspective Human stories



Search



Advanced Search

AUDIO HUB SUBSCRIBE

UNAIDS celebrates Pride Month, demands decriminalization worldwide



UN News/Elizabeth Scaffidi | Rainbow flags flying proudly in Christopher Park, New York City, during LGBT Pride Month, June.



6:01 nachm. · 21. Juni 2021

<https://twitter.com/RotkreuzRetter/status/1407005704163106820>




https://twitter.com/UNICEF_uk/status/1275719671736565762



Pride-Flaggen vor einer Sparkassen-Filiale in Hamburg: Die Zahl von Frauen in Sparkassen-Vorständen hat sich in den vergangenen zwölf Monaten nicht verändert. Foto: Imago Images / Hanno Bode





Episode 2

How does the LGBT*IQ community make itself visible at RWE?

Podcast with **Michaela Elschner**,
Software Developer at RWE

DiversityPodcast





Global

Science for a better life

- Über Bayer
- Gesundheit
- Landwirtschaft
- Produkte
- Innovation
- Nachhaltigkeit
- Medien
- Investoren

Startseite > Unsere Welt ist bunt

Bayer unterstützt LGBTI Community



Audi setzt Zeichen für Vielfalt auf Christopher-Street-I



<https://www.audi-mediacyber.com/de/pressemitteilungen/audi-setzt-zeichen-fuer-vielfalt-auf-christopher-street-day-in-ingolstadt-13137>





← **Bundesagentur für Arbeit** 🌟
6.412 Tweets

WIR MACHEN CHANCEN.

Folgen

Miele

Startseite Produkte Über uns Shops Nachhaltigkeit Service

Startseite

Always better
when we stand together.

#lgbtq #equalgame #miele

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Deshalb zeigen auch wir heute Flagge! Toleranz gegenüber Vielfalt, unabhängig von Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung, ist bei Miele eine Grundhaltung, die wir leben. Wir sind überzeugt, dass wir immer besser sind, wenn wir zusammenstehen.

LGBTQ und Kirche: Rummelsberger Diakonie sponsert Christopher Street Day

03.02.2022 [Feste und Feiern](#) [Homosexualität](#) [Schwarzenbruck](#)

[Rummelsberger Diakonie](#) [Demonstration](#)

0



Am Christopher Street Day gehen Schwule, Lesben und LGBTQ-Personen auf die Straße, um für Freiheit und Gleichbehandlung einzutreten. | Foto: DisobeyArt/ stock.adobe.com





 Proud that #EURO2020 will be a tournament for everyone #EqualGame

2019: UEFA kündigt Fußball-EM 2021 als „Turnier für alle“ an

2021: UEFA untersagt Regenbogen-Beleuchtung der Arena in München



zdfheute Quelle: twitter.com/UEFA

Foto: dpa/Tobias Hase, Archivbild



Queere ARD-Talkshow



🔍 Am 8. Dezember hat Riccardo Simonetti Sänger*in Lie Ning und Autorin Tara-Louise Wittwer im Salon zu Gast (Bild: WDR / Lennart Speer)

Queere SWR Show



QUEER TRIFFT SWR

**Miteinander für mehr Vielfalt: Der SWR
im Dialog mit der LGBTIQ+-Community**

Auch politisch hat man keine Wahl:



Die SPD-Politikerin Saskia Esken in ihrer Rolle als Schirmfrau der Stuttgarter «Christopher Street Day»-Parade 2023. Ein typisches Bild für das sexuell liberale Klima im Westen, dessen Anfänge massgeblich von Alfred Kinsey mitgestaltet wurden. Kinsey betrachtete alle (!) Formen der Sexualität als grundsätzlich gut und prinzipiell gleichwertig.






Kinseys egalitäre Perspektive auf Sexualität findet ihre Entsprechung in dem weit verbreiteten Motto «Love is Love / Liebe ist Liebe». Doch was, wenn dieses tolerant klingende Motto als Türöffner für abscheuliche Taten missbraucht wird?





» «In unserer Gesellschaft gibt es die Annahme, dass Menschen, denen intellektuelle Fähigkeiten fehlen, asexuell sind. Das ist ein Mythos, der sich hartnäckig hält. In Wirklichkeit sind wir alle sexuelle Wesen, von der Geburt bis zum Tod.»

Bill Taverner, Leiter des Zentrums für Sexualerziehung der Organisation Planned Parenthood, 2015

Quelle: nypost.com, Planned Parenthood director claims kids 'sexual beings' from birth, promotes porn literacy, 02.12.2022

Planned
Parenthood



In einem Leitfaden mit dem Titel «Grundlagen der Sexualerziehung» erklärt Planned Parenthood, dass «Sexualität ein Teil des Lebens in allen Altersstufen und Phasen ist. Babys, ältere Menschen und alle dazwischen können Sexualität erleben». Da Planned Parenthood einen grossen Einfluss auf Lehrmaterial hat (über pro familia sogar in Deutschland, siehe S.107 ff.), verbreitet es Kinseys Credo bis heute.

Von Planned Parenthood ist es nur noch ein winziger Schritt zu Impfkönig Bill Gates, der die Organisation finanziert. Gates Vater war jahrelang Vorstand von Planned Parenthood. Die Pro Familia ist ein deutscher Ableger.

The
ROCKEFELLER
FOUNDATION

Alan Gregg, Direktor der Abteilung
für medizinische Wissenschaften der
Rockefeller-Stiftung

ISSUES IN PHILANTHROPY
MEDICINE & PUBLIC HEALTH

Funding a Sexual Revolution: The Kinsey
Reports

Januar 2020: Ein Artikel auf der Webseite des Rockefeller-Archivs, der mit der Finanzierung der Sexuellen Revolution durch die Rockefeller-Stiftung prahlt.

Auf der Webseite der Rockefeller-Stiftung findet sich ein erst 2020 erschienener, ausführlicher Artikel mit dem Titel: «Die Finanzierung einer sexuellen Revolution: Die Kinsey-Reports». Die 1913 in New York gegründete Stiftung finanzierte die «Forschung» des Alfred Kinsey in ihren Anfangstagen.

Aufklärung tut Not, damit diese Propaganda mit den dahinterstehenden pädophilen Interessen von den Menschen verstanden wird. Eigentlich eine Aufgabe für die ÖRR, derer diese jedoch bis heute nicht nachkommen, ganz im Gegenteil.

Es gibt etliche Themen, wo man sich fragt, warum nur alternative Medien sich an diese wagen. Weitere Beispiele des großen Versagens der ÖRR:

1. Die Anschläge am 11.09.2001 in New York.

Wer sich mit 9/11 intensiv befasst, dem wird schnell klar, dass es nie Flugzeuge gab, die in Türme aus massivstem Stahl und Beton flogen, dass alles (sehr schlampige) Video-Simulationen waren, die den Eindruck vermittelten, es seien Flugzeuge gewesen, die die Zwillingstürme in Manhattan zu Fall brachten. Flugzeugteile indes wurden auch nie gefunden.

Es ist leicht nachzuweisen, dass in das Pentagon nie ein Flugzeug geflogen war. Es wurden auch hier nirgendwo Flugzeugteile gefunden. Es gibt Fotos, die belegen, dass die erste Sprengung lediglich ein kleines Loch in der Wand des Gebäudes hinterlassen hatte (das wegen Bauarbeiten -???- just an diesem Tag nicht besetzt war). Keine Anzeichen der Zerstörung durch Flügel oder Triebwerke. Viel ist dazu dokumentiert auf der Website des Verfassers www.achern-weiss-bescheid.de. Eine aufwendige Drei-Stunden-Doku zeigt den Betrug vielschichtig ([Anlage 3.003](#) ←), ([Anlage 3.004 - wichtiger Auszug](#) ←)..

“Kite hits steel plane must“

Ein Dokument, das zeigt, wie perfide, detail- und ritualverliebt die Verbrecher sind: Präsidenten Bush in einer Schulklasse, kurz vor den Attentaten. Hören Sie auf die Worte, die die Lehrerin den Kindern beibringt ([Anlage 3.005](#) ←).

2. Berlin Breitscheidplatz

Auch das angebliche Attentat auf den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz in Berlin fand - nach den sehr guten Recherchen aufmerksamer Beobachter zu urteilen - nie statt. Es war ganz offensichtlich eine reine Geheimdienstaktion, bei der auf dem Weihnachtsmarkt nicht eine Menschenseele ums Leben kam.



Das Zugfahrzeug wurde „nachbearbeitet“.



Ein offizielles Bild aus den Medien offenbart einen Patzer der Dekorateure.



Ein Stahlposten steht noch.

Es gab Zeugenaussagen, die glaubten, der LKW sei rückwärts heranrangiert worden. Gut dargelegt wird der Betrug in dieser Dokumentation: ([Anlage 3.006 - Doku](#) ←) und in dem sehr akribisch ausgearbeiteten Buch „Der gelbe Bus“ ([Anlage 3.007 - Buch](#) ← nur mit E-Reader zu öffnen).

Auf Basis dieser Dokumente sollten Staatsanwaltschaften, Justiz und ÖR-Medien tätig werden. Tun sie aber nicht.

3. Die NASA und das Märchen des Weltraums

Es ist zu umfangreich, um es in diesem Schreiben darzustellen, aber vor allem nicht unproblematisch, sich dahingehend zu äußern, dass uns die NASA nur Märchen vom Weltraum erzählt und die Erde keine Kugel sei. Zu sehr haben die Menschen dieses Narrativ verinnerlicht, wird ihnen dieses Bild unserer Erde ja schon in frühestem Kindesalter vermittelt. Viele Dokumente, die - nach Sichtung - eine Kugelerde in Frage stellen lassen, finden Sie auf der Website des Verfassers:

www.achern-weiss-bescheid.de

NASA Challenger – ein Unglück, das es so nie gab



Dass die NASA ausschließlich Lügen verbreitet, ist indes leicht auch unkritischen Beobachtern nachzuweisen. Bspw. war das Unglück der Raumfähre Challenger ein Fake. Alle angeblich verunglückten „Astronauten“ leben heute noch, teilweise unter gleichem Namen. Gut dargeboten wird dies in dieser Doku: ([Anlage 3.010](#) ←)

Gefälschte Mondfahrten



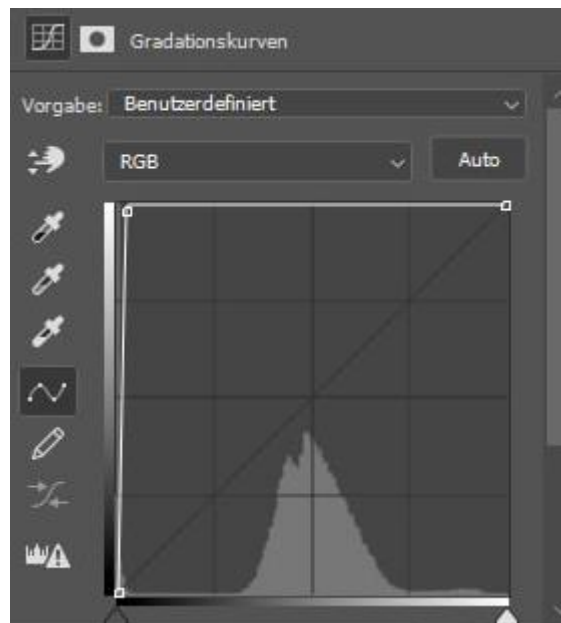
Die NASA schafft es nicht, echte Bilder der Erde anzubieten. Den unterschiedlichen Apollo Missionen werden identische Erdenbilder zugeteilt. Schaut man diese Erdenbilder genauer an, findet man heraus, dass es Fotomontagen sind.

Dieser Ausschnitt eines angeblichen Originalbildes der Erde, heruntergeladen direkt von der Seite der NASA,

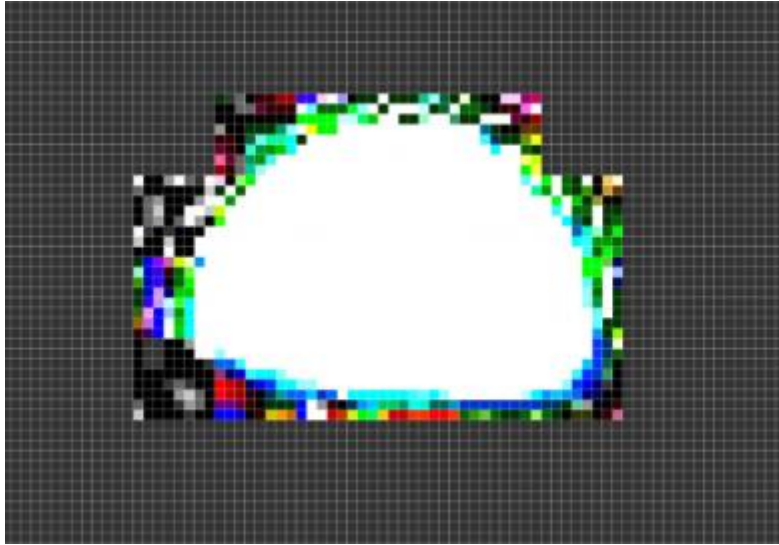


[\(Anlage 3.015 ←\)](#)

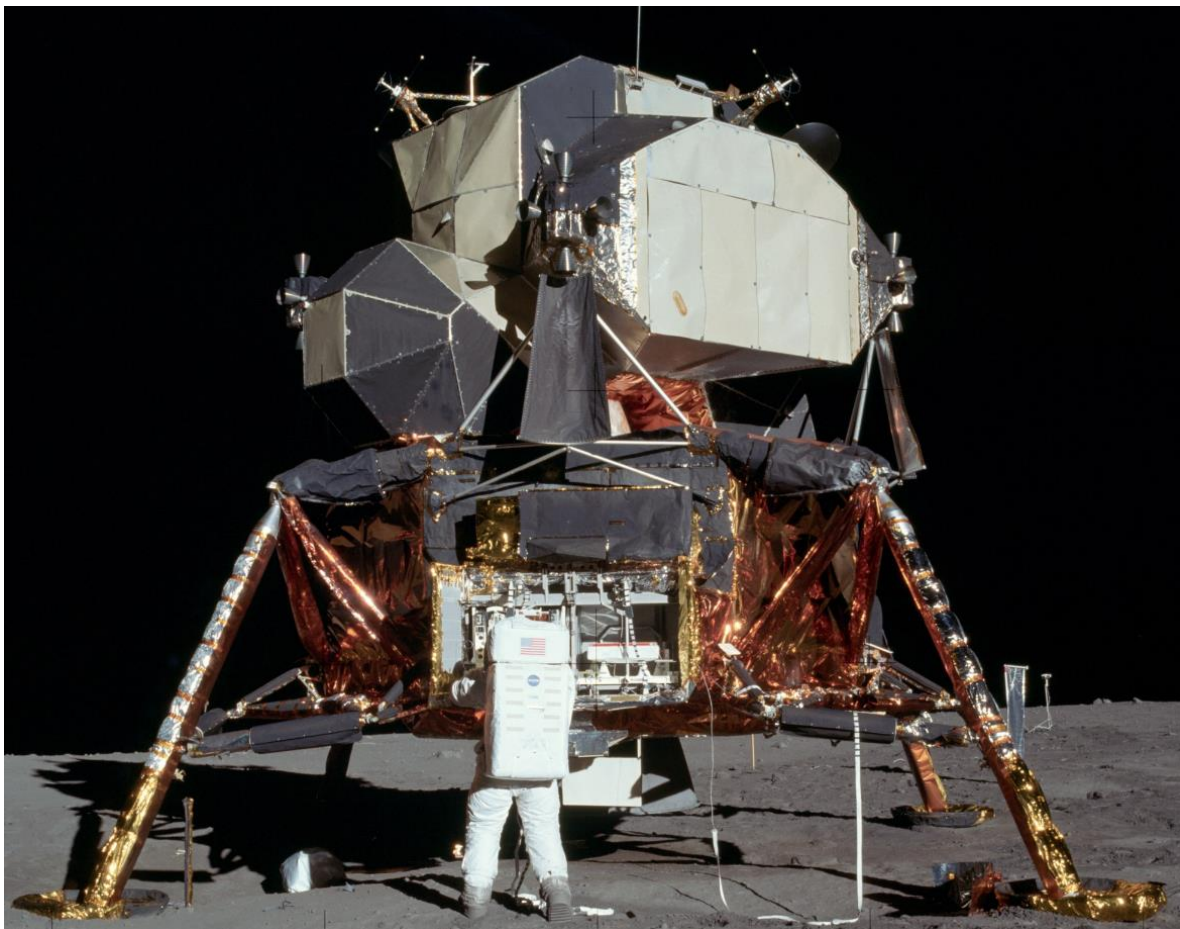
zeigt durch kleine Veränderungen in Photoshop,



dass es sich um eine Fotomontage handelt.



Mondfähre The Eagle

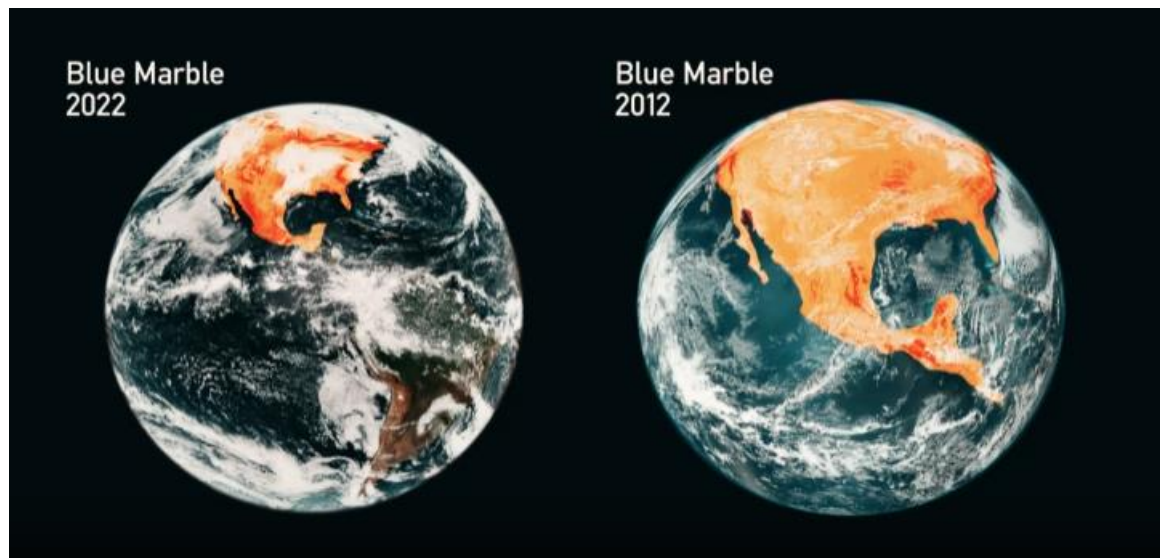


Ein Ausschnitt eines NASA-Fotos des Eagle-Mondmoduls, fotografiert angeblich auf dem Mond ([Anlage 3.200](#) ←). Ein Kunstobjekt aus Stanniolpapier und

Pappkarton. Die NASA-Behauptung, man sei damit auf dem Mond gewesen, beleidigt den Verstand jedes kritisch denkenden Menschen.



Gefälschte CGI Bilder der angeblichen Kugelerde



Zwei offizielle Aufnahmen der „Erde aus dem Weltraum“ von der NASA zeigen die „Blue Marble 2012“ und die „Blue Marble 2022“. Die Proportionen der Kontinente sind dabei stark unterschiedlich.

Blue Marble 2012: ([Anlage 3.020](#) ←)

Blue Marble 2022: ([Anlage 3.025](#) ←)

Blue- und Green-Screens als Manipulationswerkzeuge

Im folgenden Video wird Präsident Bush Senior durch die Büros der NASA geführt. Im Hintergrund gut sichtbar die Manipulationswerkzeuge für Fake-Auftritte in der ISS ([Anlage 3.030](#) ←).



Da die NASA Schwierigkeiten mit der Qualität der Fakes hat, werden diese haufenweise entlarvt. Natürlich nicht von den ÖR-Medien. Zwei Beispiele:

([Anlage 3.040](#) ←)

([Anlage 3.050](#) ←)

Es wären die ureigenen Aufgaben der ÖR-Medien, solche Themen anzugehen, aber diese verbreiten ausschließlich Propaganda, Angst, indoktrinieren, oder halten die Menschen mit Unsinn in Schach. Dabei wäre es doch ein gefundenes Fressen, derartige Dinge zu veröffentlichen. Es geschieht aber nicht.

Hochachtungsvoll

R o t h , Stephan